

Preis:
DM 1.-



Er laß Kacke '81 Nr. 5; Lesensie jetzt

ZICKE



POGO RULES
OKAY!



ZACKE

82



PUNK
MACHT
TRUNK

- Konzertberichte
- Londonberichte



- Größe
- Flüch
- abggeschlossen
- ROMEN



- Gang Platten
- kurze Platten
- große Platten
- kleine Platten
- deutsche Platten



Mit dieser Rolle kam der große Durchbruch



IMPRESSUM:

Heraus- und
Ausgeber:

Jürgen Schauders
manche nennen
mich auch
Malcolm McKauders
aber die sind
doch bloß neidisch
auf mich, weil
ich geb ein
Panzine raus, wo
ich garnichts
drin schreib, ist
das nicht toll?!

Kontakt nur per
Telefon:
09131/5310

Bewährungsaufgabe:
brav sein und
bei McDonalds
essen

Druck:
durft ihr gern
auf mich
ausüben

Und hier die Namen derjenigen, deren
Blödsinn ich auf meine
Kosten veröffentliche:

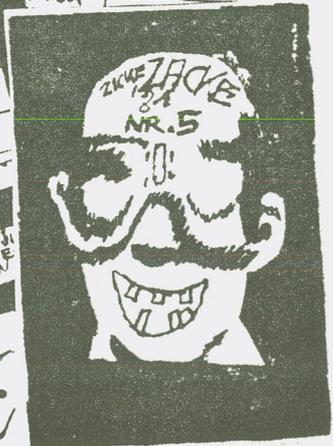
harry kaufhof...
das wars glaub ich....
ach, ja ich hab zuhause
noch viele unverkaufte
Hefte rumliegen, also die
Titelblätter hab ich da
abgedruckt da rechts,
jedenfalls schickt mir
2 Mark und ich schick
euch dann nen altes
Heft, irgendeines,



Das Todesurteil wurde zu lebenslan-
ger Haft für „Satan“ Charles Manson
steht eh überall das gleiche drin...

Redaktionsschluß: 22. März 81
erscheint etwa im Juli

Grüße an:
Alfred Hilsberg für die vielen
bunten Bilder und die kostenlose
Palais Schaumburg-Single
Helmur Schmidt für den Frieden
Frank Schimmel für die vielen
Artikel und Photos
Ieter Stumpf für Inspiri... Inspiri
... Inspiration, ja das...
meine Leser und besonders meine
Käufer (sind nicht immer die selben)



3. Solidaritätsfest

Kommt alle zum 3. Solidaritätsfest
für die im Zusammenhang mit Instandbesetzungen Inhaftierten

Im KOMM-Festsaal
am Donnerstag, den 21. März 1981
um 19.00 Uhr
Eintritt: 5 Märker

**Kassiert
Punk!**

Alkohol!

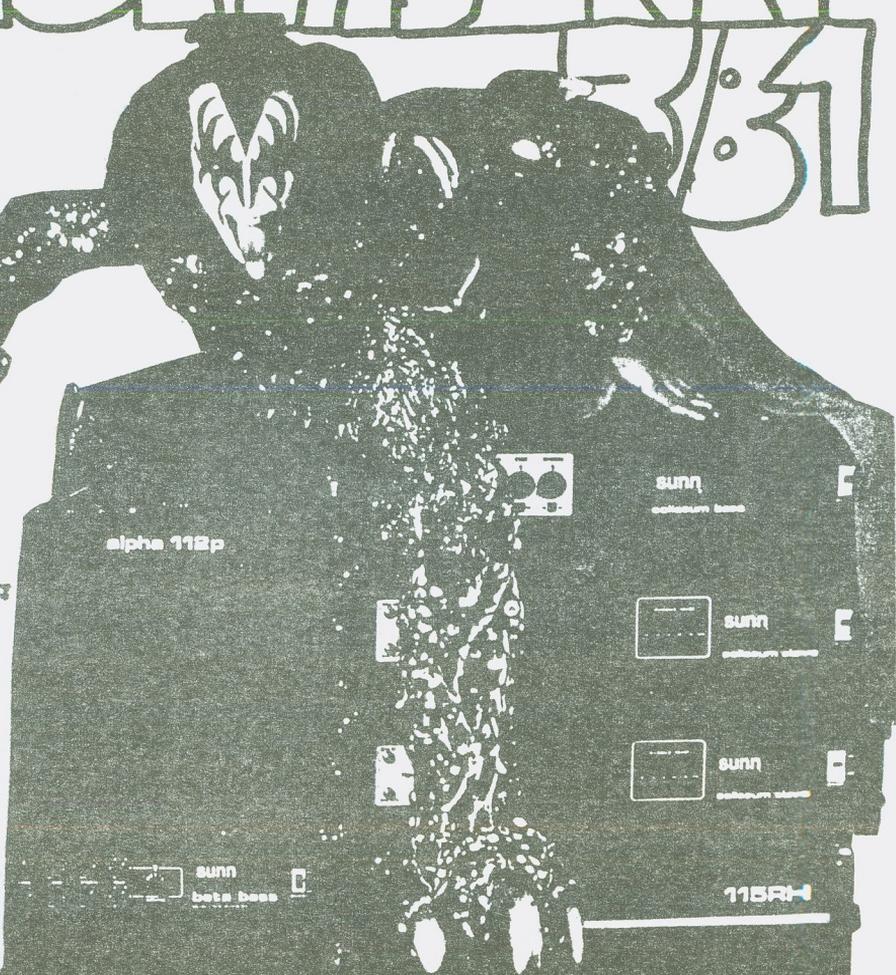
Es spielen: **Suicides Marionetts Saitensynd**

**UNBEDINGT
HINGEHEN**

ERLAND FV STUMPFUNN

o erland f

50 FENNICH



PUNK IS NOT DEAD
IT JUST SMELLS SUNNY



Abteilung Leserbriefe auf die ich verzichten kann: Heute: der von Andy Giorbino in Sounds 2/81 (obwohl ich sonst auf Sounds ..., muß zu dem Brief doch noch was gesagt werden) Zitat: "...alles selber machen, vor allem eigene Maschine (Studio im Wohnzimmer..." Nix gegen Spontanität, nix gegen zwanglosigkeit, klar ist ne Studiosituation immer ne extreme. Aber was ist mit denen, die keine eigene TEAC im Zimmer stehn habn???? Wo bleiben die mit ihren spontanen Einfällen? Soll nur der berühmt werden, der diese Einfälle hat, aber ne eigene Maschine? Und was ist mit dem, der gute Ideen hat, aber sie nicht umsetzen kann, weil ihm die technischen Möglichkeiten, also Maschine im Zimmer oder so, einfach fehlen? Verkommt das so



Serie für den Nooby anarchy listen für lt diesmal leider aus wegen ist nicht! Vielleicht nächstes mal. sorryorry

nicht alles wieder zum Technooverkill/technoflash?? Wo bleibt da die Gerechtigkeit, das "revolutionäre"? Ich hab ne schlechtere Gitarre als der, aber du hast gar keine, ätsch! Forderungen: Freier und kostenloser Studiozugang für Alle! Sozialisierung/Vergesellschaftung aller Instrumente und Produktionsmittel! Enteignet alle Musiker zu Gunsten der Dilletanten! (Hilf! Noch mehr Schrott-Platten! Hilfäääh! -Red). Und zum Schluß: Anarchie!(und einen 5-Jahres-Plan, der das Flan-soll an Platten/Konzerten/Fanzines/Musikinstrumenten/Gruppengründungen/-auflösungen/-umformierungen/Selbstmorden von Sängern regelt!)...



einer von NARALM! (hh)

Man glaubt garnicht, was einem noch so an "erwähnenswertem" Kleinkram einfällt, zB: daß neulich im Radio mal wieder die Residents/Talking Heads(der



pogo in the uni

Auftritt im ZDF war wirklich extrem gut und tanzbar "if you dance, you might understand the words better", was man von Police im Rockpalastfestzeitfall nicht sagen kann, das Publikum war beides mal unter aller Sau!)/Joy Division/Tuxedo Moon/Chrome/Kevin Coyne/Reincosts zu hören waren! Aber keine Turkers/UKSubs/Rejects etc, aber das liegt daran, daß man als Intellektueller und so eben bestimmte Gruppen einfach gut finden MUSS, sonst ist man unten durch! (Bestes Beispiel: RESIDENTS, Platte hamma, aber nix hören



das sind/waren ROSA und das da rechts ist LSD/alice dee, der jetzt alleine Rosa als Alice Dee's ROSA weiterführt mit zwei angestellten Musikern und rhythm-box. Und die beiden anderen: ????

Das waren/sind wieder Daily Terror, mit teilweise neuen Leuten, glaub

ich, aus Braun-schweig, und machen grad ne Single glaub ich, bei No Fun... und Kosmonautentraum bei zickzack... und die Suicides sonstwo...

- wer kennt alexander weil(65) und andreas trutwig (67) aus münchen, die devo und talking heads mögen? suche dringned photos und weitere infos!
- wer kennt MOLOKO HIUS mit ihrer ersten Lp aus Pforzheim? wurden neulich von euroborg schober geplayed! suche dringned photos und weitere infos!
- wie gesagt, fällt adam am 14-2 im to act aus und zwei wochen später Tom Robinson Band (ich dachte die heißen jetzt Sector 27?), also am 27-2 auch im to act, auch. dafür gibts dann am 19-2 Judas

no fun

und die "NO FUN"-leute in hannover haben auch einen musikkarrieren vertrieb, am bekanntesten ist auch sicherlich die gruppe hans-A-pl, aber da gibt es auch noch: kaltwetterfront, phosphor, der moderne man, bärchen und die milchbubis, a5, und.. und.. und.. am besten, ihr schreibt holger, jens oder micha mal nen netten brief: "NO FUN", im moore 27 3000 HANNOVER, tel. 7010983

Dieser Comic (hier seht ihr Teil 3) ist aus der Kom Zeitungs geklaut und richtig doo



Man glaubt garnicht, was einem noch alles an "erwähnenswertem" Müll einfällt (Teil 2): zB: daß ich nicht beim VollKonsumStoffFest war und somit jemand anders gebittet hab was zu schreiben, daß ich immer noch nicht weiß wie 80GradFieber klingen, daß die Interviews im Letzen Heft wohl gut angekommen sind (hab nämlich keine bösen Briefe bekommen), und ich so als Nachbrenner noch sagen mecht, daß die beiden Intervwxyz aus dem Okt/Nov 1978 stammen, woll?, daß die Rockmusik Nr7 (da bin ich mir nicht ganz sicher) c/ Uli gap den Preis für den Spruch des month erhält: "ist euch eigentlich schon aufgefallen, daß man beim Scheißen immer auch pissen muß? (sinngemäß)", yes, gap rules okay!, daß Bill Haley jestorben ist, was auch nicht weiter interessiert, außer daß man als Rock'n'Roller länger lebt als ein Funk, aber wenn man Blues spielt, dann lebst Du ar lang/länger/am längsten, also liebe Freunde, wie

NEWS

SCHRECKLICH! Die FLASMATICS wollen nach Deutschland kommen! 2. Februar - Hannover/Rotation 11. Februar - Hamburg/Markthalle 12. Februar - Berlin

Bevor Ihr diese Flasche hier entkorkt und Ihr euch von den letzten Gehirnzellen befreit, hier noch ein paar Neuigkeiten, mindestens haltbar bis 1984....

Also FIL haben uns mit einer LiveLP beehrt (sollte das nicht mal ein Doppelalbum werden?), und zwar weil die vielen Paris-Bootlegs so teuer und qualitativ schlecht sein sollen. Dabei sollen die Bootlegs ganz andere Aufnahmen sein, die aus Paris. Die aus LA und NY sowieso, aber das kann ich nicht beurteilen, weil ich noch keine der Platten gehört habe. Gehört hab ich auch noch nicht "pied pipers", ein (in Zahlen "1") neues PIL-Stück, veröffentlicht auf irgendeinem VirginSampler und die MaxiSingle "bunker" von den BOLLOCK-BROTHERS. Und John Lydon soll sich jetzt wieder Johnny Rotten nennen... Verstehe das wer will, ich nicht! Im Frühjahr kommt übrigens ein neues FIL-Studioalbum von Rotten (auch Lydon genannt), Levine und Jeannette Lee. Sie arbeiten dabei angeblich nach folgendem Prinzip: "Wir gingen ins Studio, nahmen uns irgendein Instrument und überlegten was wir zum Beispiel darauf machen könnten." Das läßt Extremes erahnen...

The CLASH ham wirklich gebracht, und jetzt gibt es von Ihnen ein 3er Album "sandinista". Dabei ist jede LpSeite länger als 20 Minuten. Wenn das nicht ist. Da soll mir noch einer mal erzählen CLASH hätte es auf Kohle abgesehen. Dann hätten sie nämlich 3 einzelne Lp's rausgebracht. Ich hab zwar gehört, aber prinzipiell find ich es bescheuert, wenn Leute CLASH deshalb anfeinden, weil sie sich musikalisch weiterentwickeln. Ich kann Leute nicht verstehen, die 10 Jahre lang den gleichen Müll gut finden (Hippies!). Außerdem kennen die wohl CLASH live nicht. +++ Z ham sich doch nicht aufgelöst, wie schade. +++ Am 24.2. sollen TEARDROP EXPLODES in Hof im Alten Bahnhof spielen. +++ So, jetzt habt Ihr überstanden. +++ PROST!



Neuigkeiten von CRASS: Die "feeding of the 5000"-Maxi-Single ist neu veröffentlicht worden aus CrassRecords und zwar mit der Originalversion von "reality asylum", dafür dann ohne "the sound of free speech", das Ganze eingepackt in ein schönes, dickes AnarchiePoster. Angeblich soll Small Wonderrecords, wo die Platte bis jetzt erschien, pleite sein, oder so ähnlich. Aber vielleicht hab ich nur den Covertext falsch verstanden...

Von den RUTS gibts was neues, oder doch nicht? Die neue Lp enthält im wesentlichen alte SingleTitel und Liveaufnahmen. "babylon's burning" ist auf RSC als Single-b-Seite neu veröffentlicht worden, weil das Stück in dem Robert Stigwood-Film "times square" vorkommt, auf der Single-a-Seite sind übrigens XTC mit "take this town". Naja, ganz nett. XTC waren übrigens in letzter Zeit ziemlich rege: eine Lp mit fast 50 Minuten Spielzeit, "the black sea", und zwei Doppel-Singles, die eine mit "generals and majors"/"don't lose your temper"/"smokeless zone"/"the somnambulist" und die andere mit "towers of london", einer Dubversion von "scissor man", und zwei LiveTitel, aber da bin ich mit nicht so sicher. Interessiert das eigentlich noch jemanden?

Inner Schweiz solls ne Frauengruppe geben, KOLLEKT, die sich auf der Bühne ausziehen wollen. Nett, nicht? Vielleicht kommen die ja mal in unsere Gegend.....

"the great rock'n'roll swindle" der Film, falls Ihr es schon vergessen habt, soll endlich in bundesdeutsche Kinos kommen. Wurde auch Zeit.

nach nichts von der/den Lp's, wenn Leute CLASH deshalb anfeinden, weil sie sich musikalisch weiterentwickeln. Ich kann Leute nicht verstehen, die 10 Jahre lang den gleichen Müll gut finden (Hippies!). Außerdem kennen die wohl CLASH live nicht. +++ Z ham sich doch nicht aufgelöst, wie schade. +++ Am 24.2. sollen TEARDROP EXPLODES in Hof im Alten Bahnhof spielen. +++ So, jetzt habt Ihr überstanden. +++ PROST!

POGO UM DEN WEIHNACHTSBAUM!

25. Dezember, Werkstatt Odem: E 605 und Rotzkotz
Natürlich mußte ich hin zu Rotzkotz, nach der tollen Single auf Weltrekord, obwohl Ernie findet die Produktion mäßig (wenig Höhen und Bässe, Synthi kaum zu hören und so). Als ich ankam erfuhr ich, daß noch ne Vorgruppe spielte, aber das war mir egal, 6 Mäcker hätt ich auch für Rotzkotz alleine gelohnt. Also E 605, das erfuhr ich nachher, kommen aus Wunstorf am Deister, sind Gymnasiasten und hatten vor einiger Zeit bei Rotzkotz im Übungsraum ein paar Demos aufgenommen. Die müssen aber besser gewesen sein als das was sie an diesem Abend boten, sonst hätten Rotzkotz sie wohl nicht als Vorgruppe genommen. Machen wir es kurz und schmerzlos, sie waren die dümmste Gruppe seit mcquadrat (aus frankfurt, total lächerliche pogogruppe). Alle so um die 16, punkiges Aussehen, Papis Jacket und viele Badges, farbige Haare und Sicherheitsnadeln (Dorfpunks) und viel Pose. Sollte auf der Gitarre Chaos produzieren werden fing der Gitarrist epileptisch zu zucken an, Der Sänger war "stiff" (engl., zu dt: steif, tot), der Bassist ein Mini-Skinhead (war noch so jung), der zweite Gitarrist eher unauffällig, und der Discotyp am Schlagzeug wohl eher ne Verlegenheitslösung. Die Musik total verkrampft, Gitarrenläufe und hauruck-Rhythmus, selten dumme Texte wie "in wunstorf gibts nur schwule", oh Gott, es war so grausam (unter anderem eine Kotzversion vom genialen "summertime blues"), nein, ich quäl euch nicht weiter.

Vom Pogo total versaut meinte E.A. Wehmer.

Nach einer kurzen Pause gings weiter mit Rotzkotz und sie waren geil! Laut, schnell, kraftvoll, ideenreich, neu, wie soll ich es nur ausdrücken. Als erster Eindruck kam mir: die ham zu viel DAF gehört. Das muß ja nicht schlecht sein, aber beim ersten Stück wars doch etwas zu sehr deutlich. Allerdings wirkt bei Rotzkotz die Gitarre nicht zerstörend, sondern rhythmisch. "gettin' to none" hat jetzt nen deutschen Text und ist das einzige Stück, was sie von ihrer ersten Lp noch spielen. Natürlich hatten die Leute erwartet, daß Rotzkotz die rauf und runter spielen, besonders diese dicken Torfpunx, die dauernd "nieder mit dem weihnachtsmann" gröhnten. Ekelhaft! Zum Glück sind Rotzkotz keine Profis, sonst hätten sie nach 3 Stücken umgeschaltet und dem Volk nach dem Maul gespielt. Nur kann man so die Musik machen, die man gut findet? Rotzkotz sollten so weitermachen wie sie es wollen und sich von niemandem reinreden lassen, auch nicht von Weltrekord, mit denen sie jetzt prozessieren, weil sie raus aus dem Vertrag wollen.

Mit oder ohne Synthesizer, Rotzkotz rules o.k.!

ANARCHIE + TANNENGRÜN

27. Dezember, Kornstraße: Blitzkrieg, Klischee, Slime, Alice Dee's Rosa, Westdeutsche Christen

Wieder einer dieser Folkloreabende in der Korn mit einem aktuellen Bagebericht von der Gossenfront. Als ich kam spielten grad Blitzkrieg, altes und neues, was mich sehr verwirrte. Anscheinend hat Peter durchgesetzt, daß auch seine Stücke gespielt werden, und die sind nun ganz anders, zum Beispiel der "Collo-Kampfsong", mit herrlich blöden Chorgesang, eine Hansaplast-Versärsche "rock'n'roll freitag" (Gut, aber zu langsam"-Mick Folten), und Wixer hat auch 3 Soli gespielt! Wahnsinn!! Aber dann kamen Klischee, bestehend aus Uli Heuer (Ex-F38), Fotze und David (ex-Kondensators) und Jenny am Schlagzeug, und waren 1980! Dufter PogoSound, etwas Ska/Reggae, meistens einfache Stücke aus 2 Riffs, ein paar Solis und Gitarrenläufe, dazu ein paar nette Posetexte wie "krieg in den städten". Fazit: Mehr Pogo als bei Blitzkrieg und nette Stimmung. Wixer und Co. sind dagegen die reinsten Steinzeitwesen. Dann kamen Slime aus HH und volle Brazze, womam! "Eh, Alter, wenn wir in Hamburg spielen, dann ist aber mehr Pogo!" aber Slime waren zu schnell für hannoversche Verhältnisse, wahnsinnig schnell. Die 4 Titel von ihrer Ep waren geil, "leader of the gang" von Gary Glitter ganz nett, der Rest fiel deutlich ab. Der Sänger hatte irgendwie Ähnlichkeit mit nem Ted, auf seiner Jacke stand "schiess doch bülle", Gitarrist und Bassist hatten Fallschirmspringerkäppies (sehr revolutionär!) und alle waren sehr steif. Plötzlich Unterbrechung, "eh, mir ist ne saite gerissen"

Das demnächstige Konzertprogramm der Garage-Banden lag sich in Holland, sondern natürlich von Cello auf dem morgigen Gebirg der BRD.



t stammt
ammel und w
soll es beh
anderen Blätter
und wer Erlange
, soll den Rest
gen und dies Blatt
verfren. rein, nicht

uns an der wand im gang ab, bis sich herumsprach, daß den hausmeister angesichts der kritzeleien fast der schlag getroffen habe und er bereits mit polizei und ähnlichem drohe. inzwischen aber wartete man auf 80 GRAD FIEBER (inzwischen in 100 gramm schieße umbenannt), die von weißenohe noch einiges gut hatten, wo sie im vorprogramm der U.K. SUBS durch ihr arrogantes verhalten bei einigen aufgelaufen waren. die (nach eigener aussage) "beste new wave band frankens" war auch beim vskf bereits vor dem auftritt wieder löblich in erscheinung getreten: weil den SUICIDES in oldenburg die pazerstört wurde, erklärten sie sich bereit für läppische 100 mark zusätzlich zu ihren laschen 400 mark kunstlohn noch ne pa mitzubringen (die allerdings saumies war), noch dazu hatten sie die verständliche forderung nach der besten auftrittszeit ("vor 10 ist absurd") und selbst im örtlichen kësblatt kam natürlich ihr bild. o.k. dann war's also 10 und sie wollten wohl spielen. aus den reihen der punx müssen dann wohl ein paar flaschen und bierbecher auf die bühne geworfen worden sein und der sänger von 100 % schieße (so ein sting verschnitt) wußte natürlich sofort & was zu tun sei; er führte vor wie gut sich's doch mit zerbrochenen bierflaschen kicken läßt, mit punx als ziel. während von 80 vorher noch keiner getroffen wurde, hatte er gleich nen volltref-fer gelandet, nur zu seinem pech bei leuten, die sich nicht alles bieten lassen, als denn auch die getroffenen (wacki, bassist der kakerlaken und unser ted) ihre wunden spürten wollten sie ihm logischerweise an den kragen, wobei der 80fieber sänger nen satz heiße ohren kassierte, mittlerweile kam's fast zu ner keilerei zwischen der band und uns anderen punx, die aber gerade noch gebremst wurde. 80 fieber verließen fluchtartig die bühne und die verletzten wurden zum nähen ins nächstgelegene krankenhaus gebracht. das war dann auch das abrupte ende eines abends denn man (die veranstalter) sich so harmonisch gedachthatte, hatte man doch sogar ein paar punx zum vor zeigen engagiert (und natürlich für wenig geld: als wir = RABID vor 2 jahren auf nem von denselben leuten organisierten fest für 150 mark engagiert wurden, bekamen wir nach ner halbstündigen ver-

Ein Blick in die Geschichte von Sounds:

Größt an das Albert-Jerkel

Und immer noch läuft in vor den englischen Wohnstuben Diskussion, was Punk denn nun eigentlich eine hitzige habe - die Zukunft zu bedeuten oder der Anfang des Rock oder Chaos.

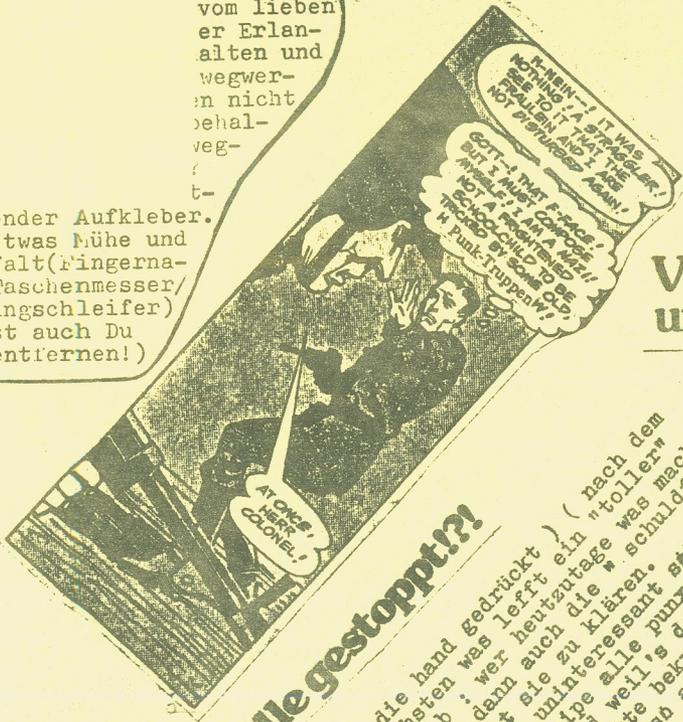
Das wollte ich denn auch endlich mal wissen, weshalb ich mir die Jungs in Leeds sem Konzert verwandelt sich um nichts. Wie's war? In erster Linie laut, meinetwegen auch noch aggressiv von seiten

der Musiker. Und das war's dann auch schon. Johnny Roten macht in der Tat einen unheimlich kaputten Eindruck, wie er da über die Bühne und wandt und so tut, als sei er der Sänger. Hinter dieser Fassade aus Lautstärke und Show ist leider nicht mehr viel zu entdecken, nur noch ganz einfacher Punk. Dampfhammer-Rock - The Damned sind noch schlimmer, aber auch konsequenter. Ihn-sondern nicht nur die Musik, sondern auch das Publikum wortscht.

Anno 1977

vom lieben
er Erlan-
alten und
wegwer-
en nicht
behal-
veg-

Klebender Aufkleber.
mit etwas Mühe und
Sorgfalt (Fingerna-
gel/Taschenmesser/
Schwingschleifer)
kannst auch Du
ihn entlernen!



Viel Stunk um Punk

Neue Welle gestoppt!?!?

handlung gerade 80 mark für alle in die hand gedrückt) (nach dem
artikel natürlich) klar, daß dann im nächsten was lefft ein "toller"
ist selber schuld. in dem artikel wurde absolut munteressant was macht
sich brauch wohl nicht es wurde wohl versmohnt sie zu klären.
angesichts dessen, das in erlangen in ner kneipe alle punk sa was ist.
fliegen weil "jemand ein glas zerbrochen hat und weil die punk schon recht
und was waren wenn was passiert und weil die toilette bekrizelt wurde
punk um sich der gerard, der alte faschist noch sh alles einfallen
ließ um uns loszuwerden (andererseits sind ihm die punk schon recht
wenn er geld mit ihnen machen kann : so vermieter er das waldschleiss-
haus, seine andere kneipe als probraum und verlangt " nur noch 50
d-mark pro probe") und angesichts der sachen, die man sich beim vaskr-
von einigen leuten anbieten dürfte fragt man sich, ob selbst die
kleine gruppe von punk in erlangen für manche leute nicht doch schon
zu gros ist !

Jack der bunte *Simpfänger* F.

Letzte Meldungen: Aus Brüdern ländern

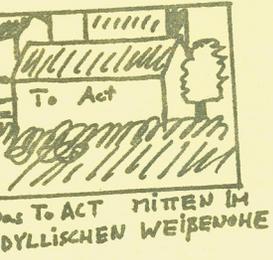
Es fand an diesem Tag auch ein Tribunal statt „Wir Kinder klagen den Imperialismus an“. Wir erfuhren von der Unterdrückung und dem Terror gegen fortschrittliche Menschen und vom Elend der Kinder in diesen Ländern. Anschaulich wurde uns der Sinn der Solidarität erklärt. Wir begriffen wieder einmal, was für ein Glückes ist, in einem Land zu leben, in dem es keine Ausbeutung und Unterdrückung gibt, und was es bedeutet, ein sozialistisches Vaterland zu haben.

Das hat alles das Frank gemacht !!

U.K. SUBS

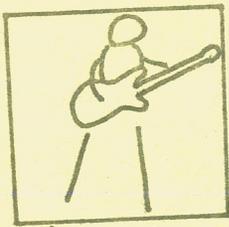
in Weißenhohe

Am 29. 11. 80 spielen die UK SUBS um 21³⁰ für 12,- Mark Eintritt vor ca. 300 PUNKS aus ganz Bayern in Franken, genauer gesagt im To Act in Weißenhohe für ca. 1 1/4 Stunden.



Das To ACT MITTEN IM DYLLISCHEN WEIßENOHE

Die Vorgruppe sollte nach dem Willen des Veranstalters 80° Fieber sein (da hatte ihn wohl selbst das Fieber gepackt), bot aber nur 3 Lieder vor ihrem unplangemäßen Rückzug (Mehr über diese Gruppe im Bericht über's VSKF). Dann kamen die SUBS, und hatten mit totaler Power von der ersten Minute an gleich das Pogo-volk hinter sich. Sie boten alle Klassiker (Stranglehold, FLID, I live in a car



NICKY GARRATT etc.)

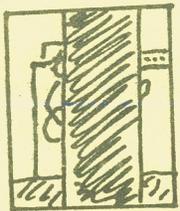
und etliche neue Songs. Auf der Bühne tummeln sich schon bald das Volk und es herrschte Fun, Fun, Fun! Tiefend warre Punk + entkeke und rock'fous.

A propos Bild: (bei Quelle zu nur Erinnerungs-



CHARLIE HARPER

geschockte "Normal- prägen das Bild. beim Pogo ist mir meine Kamera 10,00 zerstört worden, deshalb skizzieren. Charlie Harper meinte nach dann noch "It was fuckin' great to be here!" und verzog sich. Also kein Interview.



DER NEUE BASSIST (HINTER DER SAULE!)

Und nach Erlangen ging's zurück, in den Hexenkessel (ein neuer Erlanger Treff). Der Martin hat gesagt, ich soll nicht so nah an den Rand schreiben, sonst wird's beim Kopieren nix und außerdem hab' ich nur 4 Seiten gekriegt und noch dazu, weiß ich noch nicht einmal, was es, wenn es, wo es doch so... ist überhaupt so soll's eigentlich nicht sein, ojoj, der Rand!!

VOLLSTOFF- KONSUMFEST AM 19.12.1980

Fünf Jahre, sowie zwei Prozesse am Hals, wenn das kein Grund ist ein großes Besäufnis zu veranstalten. Sogar Kulturberieselung ist als Alibi geboten. Und zwar spielen die bekannten Gruppen: 80 Grad Fieber - Gustaffs Company - Die Leidenden Angestellten (ehem. Suicides) - Peter & Frank Roadshow. Weiterhin gelangt der Film "Der Gehilfe" zur Aufführung. Die Firma Kitzmann, die das Bier liefern darf, reibt sich jetzt schon die Hände. Ach ja, der Eintritt beträgt voraussichtlich sieben Mark. Für Garderobe wird -ohne unser Zutun- ebenfalls etwas erhoben, es empfiehlt sich also jackenartige Kleidung zu präferieren.

Stattfinden tut das Ganze im Redoutensaal am Freitag, den 19. Dezember 1980 um 18 Uhr. Pünktliches Erscheinen ist angeraten, da wir in Erwartung der stadtbekanntesten Freibergesichter so gegen halb elf, die wesentlichen Sachen an den Anfang gestellt haben. Außerdem wird geplant um 21 Uhr die Tore zu verriegeln. Wer also sich vom Fernseher nicht rechtzeitig wean kann, dem empfehlen wir gleich die Freizeitanlagen.

WL 43

PUNKT AUS



Das vskf war von der erlanger "alternativ-zeitung" was lefft (auf deutsch : was ist los) veranstaltet worden. angeblich um ihr 5 - jähriges erscheinen zu feiern, aber gleichzeitig wollten sie noch kröten für nen prozeß damit verdienen. so weit so gut. daher also die SIEBEN mark eintritt, ~~man~~ denkt der laie: in wirklichkeit kosteten die bands schon so viel wie der prozeß kostete. und nun zu den bands: angekündigt waren 80 fieber, gustaff-s company peter+frank roafshow, suicides, argile. als ich so um 8 am redoutensaal ankam, spielte allerdings eine münchener pogo-truppe, die KAKERLAKEN, die vom suicides mice herbeigeschafft worden waren als ich ankam spielten sie grade "ich wollt ich wär ein huhn" und auch ihr weiteres set bot einige klassiker deutschen kunstschaffens (sag mir wo die blumen sind) in kurzen, pickelhartem pogofassungen neben eigenkompositionen (u.a. haut die bullen platt wie stullen, macht aus der polizei spiegelei etc.). nach ner halben stunde verliessen sie die bühne, um den suicides platz zu machen. die legten dann auch los "mich packt der wahn", "popperpower 80", und ihre weiteren plagiate und eigengewächse (inklusive kurzem auftritt als CRISIS REVIVAL BAND) insgesamt hat mir ihr gig aber nicht so gut gefallen wie der in nürnberg (siehe das letzte erzeugniss vom martin) inzwischen haben sie ihre folk-rock-backing section gefeuert und machen wieder punk. insgesamt gesehen die einzig logische ent-

Sport + gleich

Einsehungen:

Achtung!
Zeichenwettbewerb
Entlang der Erdölleitung Freundschaft
 Der Leiter des Wettbewerbes, Gannoz Galkin, dankt für die vielen bisher schon eingegesehenen Einsendungen.
 Hier noch einmal ein Hinweis: Einzelinsendungen können aus technischen Gründen nicht zurückgeschickt werden. Es ist auch einem Kollektivanschrift, also einem Zettel oder einer Gruppe.

seidung, zudem auch das management den stiefel bekam (der ex-manager will jetzt angeblich die scorpiions managen, na ja) beim vskf war die nächste band die gustaff-s company! nach nem kurzen disput mit dem sänger wurde uns klar, daß jetzt was für die bots im saal käme und wir verzogen uns in die gänge und anderen räumlichkeiten. die company bot den auch südstaaten rock und wir reagierten

ach der dritten stunde war sie in einer Verfassung,
 daß der endgültige schritt als einzig möglicher ihr er-
 schien. Mit dem gongschlag stand sie auf und ging zur
 oilette. Sie verschloß, die tür und öffnete ihre Blü-
 e. der kalte stahl zeigte genau auf ihren nabel. sie
 tief das messer in ihren bauch, versuchte es nach o-
 en zu ziehen. sie fühlte schmerz und wärme, ihre
 räfte ließen nach und sie sank nach hinten. vor ihren
 ugen flimmerte es. dann regierte nur noch dumpfer
 schmerz. das messer war zu boden gefallen und
 armes blut floß über ihre hände. die spann-
 ung des körpers schwand und mit ihr jeder
 schmerz. sie dachte an zärtliche liebkosungen
 und dann dachte sie garnicht mehr. das blut
 reitete sich auf dem kachelboden aus und in
 ihr die leere...
 nachdem alle gegangen waren, kam die putzfrau
 und wischte alles weg.



ist tatsächlich
schwarzer

as ich noch erwähnen soll, ist, daß
 ASEMENT 5 ganz toll sein sollen, ne
 mischung aus Reggae und Fil...

Und nicht erwähnen
 soll ich den Auf-
 tritt von den HA-
 RIBOS als Vorgru-
 ppe der SAITEN-
 SIEBUNG in Kinder
 laden in der
 Soundsstrasse
 (ich nix wis-
 sen, ich türke
 ata ata), je-

alls war es wohl nicht so be-
 onders, aber da war ich ja
 uch garnicht da...
 erwähnen könnte man noch,
 daß bei SAITENSIEBUNG jetzt
 der Schlagzeuger
 singt (tat er schon
 vorher) und die
 schiebude ein an-
 derer bedient
 (bloß wer?)...
 erwähnen könnte man auch, daß
 der Typ vom Saftladen mir ne JOY
 Division-Flexi..könnte man..muß nicht..

Mister Zzyp verschwand aus Manhattan

Jahrelang war er das be-
 rühmte Schlußlicht im
 Telefonbuch des New Yor-
 ker Stadtteils Manhattan.
 Jetzt rätseln die Leute: Wo
 ist Mister Zzyp geblie-
 ben? Denn im neuen Buch
 der New Yorker Telefon-
 Gesellschaft fehlt sein Na-
 me. Budd Zzyp ist offen-
 bar aus Manhattan fortge-
 zogen. Oder sollte er nicht
 mehr unter den Lebenden
 weilen? Seinen Platz als
 letzten der rund 77 200
 Fernsprecheinnehmer in
 Manhattan hat ein neuer
 Zungenbrecher eingenom-
 men. Und der läßt sich
 noch schwieriger ausspre-
 chen: Mr. Zzherobrous-
 kieckieckieckie.

Unterdessen kam es vor dem Haus des Er-
 schossenen zu erschütternden Szenen unter
 seinen Anhängern. Hunderte von Fans versam-
 melten sich, brachten Blumen und Kerzen mit
 und sangen seine Songs, die um die ganze Welt
 klickte.



der eierdreher

THE GREAT ROCK'N' ROLL



SWINDLE

der Film
 läuft in Fbg in
 CASABLANCA so
 Mitte Februar,

also nix
 wie
 Fin!
 Oder
 doch
 nicht?
 wer
 weiß....
 mal
 sehen...
 wenn
 ich
 Geld
 hab....
 weiß
 nicht...



OH MANN, WAS A GAG!
 PUNK MACHT KRUNK!
 AHHAHAHAHA!!



SID LEBT!
 LEUTE!

Herr Schleuberg gibt Rat: **Setzen Sie Jungpflanzen erst in Töpfe**

- franco sinalcogittare, gesang
- margitta de haberland...geige, gesang
- mark chungbass
- axel dillschlagwerk
- fm einheitgesang, geräusche, synthi, tapes

entweder man hat keine chance, man nimmt sich das recht oder man nutzt sie trotz dem, und drei tage später war dann unser erster auftritt auf dem geräusche festi val in der hamburger markthalle: "die ersten die der meute zum fraß vorgeworfen wurden waren ABWÄRTS: neu und aus hamburg und dafür sogar überraschend..."
the anschlag

natürlich ein einziger RIP OFF und wieder einmal die lager gespalten: waren sie nun schnell und gut oder neu und psychedelisch oder doch nur rock'n roll auf modern gemacht? uns war's egal, wie wir unsere zweite millionen machen wollten war uns so wieso klar. zuerst die großen konzerte abhängen, ein image schaffen bei dem unsere mutti anfängt zu weinen, die medien bestechen und so tun als ob wir von nichts ne ahnung hätten und dann ab auf die Bahamas-vorher natürlich noch 'ne platte machen.

da sowieso keiner bei unserer musik so gut durchblickt wie wir und weil wir so er geizig sind wollten wir natürlich alles selbst machen-kein großer bruder der kame radschaftlich seine flossen auf unsere schulter legt und kein mac donald als spon sor sondern k. maeck und der rip off konzern. so entstand die idee von ZICK ZACK PLATTEN und unsere ep, in zwei tagen auf irgendeiner müllkippe aufgenommen mit fünf stücken computerstaat/japan/ alabama song/wir warten auf euch/nach haus

natürlich-wie geplant-ein hit-august, september, oktober, november platz eins in den sounds charts da staunte selbst lou van burg - wunnebar



"vom reglementierenden computerstaat und vom aussteigen (oh, moon of brd, I now must say god-bye) singen punk-rocker wie die hamburger neugruppe "abwärts" wahr scheinlich deshalb mit soviel erfolg vor, weil es in wahrheit lippentreue nachge sungen ist. denn zwischen texten und ansichten im publikum herrscht übereinstimm ung, musiker neuerer deutscher gruppen sind oft selbst punks. punk-rock entspri cht punk-gefühl..."

der spiegel

und weil uns das von fast allen geglaubt wurde, wurde die brd-tour im mai so ein großer erfolg. unser findiger manager klaus "der macher" mäs schickte uns einmal quer durch die brd-wüste. doch hören wir ihn selbst dazu:
"abwärts auf den spuren hitlers. nürnberg, dachau und schließlich in die verloren en gebiete österreichs...."

danschlag auf schlag, wie geplant, wurde der bassist gewechselt. der eine zog sich zurück auf's land, der andere kam aus china. im juli/ august bestelten wir das erste album amokkoma-getreu dem motto als die fließbänder tanzen lernten, mit zwei unterschiedlichen seiten. die eine für die selbstmörder-die andere für die uschi-glas fans. natürlich wieder selbst produziert, natürlich ganz vorne. mit der lp im gepäck gings im september durch die deutsche besatzungszone und wie immer waren wir uns einig: schlechter als die schlechteste münchner schülerband und jetzt machen wie unsere dritte millionen.

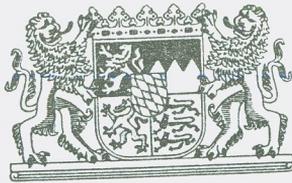
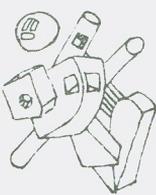
Erst nach den Eisheiligen (11. bis 15. Mai) sollten Jungpflanzen ins Freiland gesetzt werden



Bild: dpa

An der Grenze von Pakistan und Afghanistan: Strauß am Khyber-Paß

Aus der serie: "Große Posure der Weltgeschichte"
 heute: Franz Strauß am Khyber-Paß, der Grenze zwischen Afghanistan und Pakistan



LIEBER LESER!

Dies ist das erste Erlanger Fanzine für Hard-Rock-Fans und Analphabeten, was ja kein allzu großer Unterschied ist. Deshalb hab ich versucht möglichst viele Bilder und möglichst wenig Text zu bringen. Ich hoffe dies ist mir von ein paar Ausnahmen abgesehen gelungen. Reinen Dank!



ERLANGER STUMPFHEIM 3/81 ist das dritte Fanzine von Peter Stumpf nach PETER STUMPF'S FANZINE 1 und STUMPFHEIM 2 (von dem noch welche erhältlich sind, kostet 50 Pfennig PLUS Porto).
 ERLANGER STUMPFHEIM 2/81 ist das erste Erlanger Hard-Rock-Magazin und ist erhältlich bei Peter Stumpf c/o Martin Luchs - Bierlitz-hoferstr.2 - 852 Erlangen



Was über Hannover soll ich schreiben! werde ich von allen Seiten gebeten, und inner Was lefft 46 hat sich einer darüber aufgeregt, daß ich immer noch was über Erlangen bringe. Aber was soll ich machen, ich kann doch nicht einfach verleugnen, daß ich hier wohne, und leider passiert ja auch ab und zu was in Erlangen, worüber man mal berichten muß. Also nicht böse sein, wenn auch diesmal wieder was über Erlangen drin steht, aber ich hab ja schon den dämlichen Punkszene Erlangen-Bericht aus dem 7. Wahn aus Hannover geklaut. Aber jetzt endlich zum dem was euch interessiert (nein! nicht schon wieder Adam & the Ants! sondern) **NEUES AUS HANNOVER!!!**

Naja, soviel neues gibts eigentlich nicht, denn ich hab einiges verpasst was da so lief, zB den Berliner Rock-Circus, und Abwärts mit Front, und A5 und Rotzkotz, und Kevin Coyne mit GLS und was bleibt da eigentlich noch? Nicht mehr viel, aber trotzdem noch etwas, zum Beispiel **WIRTSCHAFTSWUNDER** am 27. (oder 28.) inner Werkstatt Odem. War sehr geil der Abend fand ich, obwohl mit 8 Märker reichlich teuer, aber es gibt Wege nicht zu zahlen.

Also **WIRTSCHAFTSWUNDER** waren wesentlich besser als ich nach der eher schwachen LP erwartet hatte, viel Kraftvoller und fetziger. Der Sound war voller und nicht so dünn wie auf der LP. Ein richtig schöner Tanzabend mit Witz und Fun und mehr gibt es da nicht zu sagen. Nächstes Ereignis waren die **BONGOS** und die **BUSH TETRAS** eine Woche später am selben Ort (oder wann es 2 Wochen? ist auch egal). Also die **BONGOS** waren voll geil! **BEAT BEAT BEAT** oder so. Der Bass-

ist meinte zwar sie würden ihre Musik eher als Rock'n'Roll bezeichnen, meinetwegen, aber toll wars trotzdem. Die Texte so Richtung Großstadt-Dschungel und der Gitarrist hatte ne schöne alte Rickenbacker, nette kleine Popmelodien und viel viel Power/Energie! Die beste Gruppe seit längerer Zeit, und sowas kommt aus New York, man glaubt es nicht. Danach die **BUSH TETRAS** mit sowas wie nem Kultstatus, immerhin hatte die Slidegitarristin früher mal bei James Chance gespielt. Sah aber nicht danach aus, etwas rumgeschubbe, und sonst lief da nicht viel, nicht besonders, langweilig, außer wenn sie dann einen in Rhythmus machten mit viel Kesseln/Klappern etc

PLATTEN AUS HANNOVER (kauft! kauft!)
Tja, die neue Rotzkotz ist so ein Problem für sich. "die schönsten deutschen Lieder von Rotzkotz/lebensfroh und farbenfroh" heißt sie und ist auf No Fun erschienen, was insoweit relevant ist, als ihre vollkommen zu Unrecht ignorierte Single "problem/kein problem" auf EMI/Weltrekord erschien. Einfach genial find ich die! Trotz einiger Produktionschwächen, die Rotzkotz misfallen. Aber EMI war Rotzkotz zu stressig, die Arbeit mit nem Produzenten und was weiß ich noch alles, jedenfalls sind sie jetzt bei No Fun und ham diese LP gemacht.

Eigentlich erkenne ich an nem Cover, ob mir ne LP gefällt oder nicht, nun dieses Cover gefiel mir nicht sonderlich, oder war es so hässlich daß es wieder gut ist? Dann kam der Anfang der LP und ich war enttäuscht, enttäuscht von dieser schlechten Kopie von Andy Partridge's "History of Rock'n'Roll". "computamensch" geht ja ganz gut los, aber

da fehlt die gitarre,naja. "was ich nicht weiß" ist schon besser mit dem langen intro, ach ne das ist ja schon "deutsche land..." - egal, beide gut. "tante emi" ist auch noch ganz gut, aber im sound zu dünn, dafür viele nette einblendungen bekannter sachen, übrigens sollte man nicht unbedingt auf die Texte hören, das Textheft kann man auch vergessen (Hallo Hollow aber nen Richtig gutes Layout hast du noch nie hingekriegt). "müslibrei" kann man überspringen oder auch nicht aber dann kommt "schlanke finger" für mich das beste Stück der ganzen LP, einfach genial, hier hat auch die Produktion 100%ig geklappt. Nächste Seite: "farbenfroh und lebensfroh"



Gruy
jede
und
anfa
los,
anzu
sätze
sie
verg
schw
dies
Sie
rech
mal
So e
gesa
gibt
mußt
dies
auch
nerv
noch
gepe
und
LAD
wesh
Auf
fall
gram
aus
scha
bong
modi
KWU
über
ten,
war
die
Erla

6) Sa
jetzt
nt, w
ne an
dem g
7) Sch
komme
die an
ihrer
wollte
in Erl
sie ir
suchen
Die ha
Übrige
zeuger
soll ab
chts se
sels Ld

aha, und deshalb spielt man nicht weiter, bzw fängt das Stück noch mal an. Die Texte waren kaum zu verstehen (wie üblich), sollten wohl deutsch sein, die beiden letzten allerdings, da kam nur noch "wglmpfgrpzoztlkffpgmpfztz" über die PA, aber das lag wohl daran, daß ein anderer Sänger sang (?). Slime sind wohl typisch für Hamburg, naja, ein Glück, daß ich nicht aus Hamburg komme. Die 4 Songs von der Ep waren live geil, und damit wäre erneut bewiesen Pogo lebt nur live und nicht auf Platte. Dann Rose, äh Sorry Alice Dee's Rosa. Also der Gitarrist sah eher nach Disco-Macho aus, möchte wissen, wie LSD an den rangekommen ist, Bassist soll auch noch mitgeschrammelt haben (hab ihn aber nicht gesehen), und ne rhythmbox. Dazu ne Dia-Show, das Ganze sehr psychedelisch oder undergroundig (Lou Reed rules okay), das erste Stück hatte nen deutschen Text "ich lebe in der isolation" faidich ganz gut, danach jede Menge nachgespielte Songs in der Richtung Lou Reed. Natürlich wars die geplante Provokation, von vorn bis hinten, aber das "geplante" hat mich doch ziemlich gestört, streckenweise wars echt langweilig. Alice Dee stand ziemlich steif in der Gegend rum, außer als einer auf die Bühne wollte, den hat er wieder runtergeschmissen. Nur, des Klima der Gewalt ist dadurch nicht entstanden, das LSD haben wollte. Pech. In Klampfen hat er sich dann auch noch versucht, ging wohl etwas daneben. Dann endlich ist es vorbei. Pffuh. Noch ne Gruppe, WC, was Westdeutsche Christen heißen soll. Meineten, die Musik hat mich ziemlich genervt, wo ich eh schon so genervt war, also will ich euch nicht weiternerven...

NEUE WELLE NEUES JAHR

29. Dezember, LeineDomizil: Öl und Der Moderne Man

Im Vorfeld dieses Kultereignisses gab es etliche Verwirrungen. Zuerst stieg Ziggy beim Man (tatsächlich nur mit einem "m" geschrieben) aus, dann sagten A-K-E (ex-P4/E) ab, und man nahm Öl und Deutscher Erdbeerkuchen ins Programm nachdem noch Galli + Fusi gekappt worden waren. Dann sagten aber Erdbeerkuchen ab, weil sie keinen Übungsraum ham und nicht unvorbereitet auf die Bühne wollten. Daher waren es nur noch 2 Gruppen für diesen Abend, Moderne Man und Öl. Öl sollen tatsächlich mal ne Gruppe gewesen sein, aber heute Abend wars nur ein einziger: Kay May (ob das so richtig geschrieben ist weiß ich nicht, es könnte auch Kai Mai heißen oder sonstwie), der Ex-Sänger von Worst, der ersten Gruppe von Eckart. Die Basis für seinen Auftritt war ein Tape aus irgendeiner Session, wo leider der Recorder nicht mehr ganz ging, es war ein reiner Soundbrei, der auf- und abschwoll, sehr Residents-like. Kai Mai sah aus wie ein Chirurg im OP-Dress, und spielte ne total verzerrte (Big Buff glaub ich) Telecaster, Schweine-sound. Dazu deklamierte er über deutsche Kultur und sowas, "im Gleichschritt Marsch!", also eine Provokation auf sehr intellektueller Ebene. Dann zerbrach er noch eine Schallplatte und bearbeitete seine Gitarre mit nem Gartenzwerg. Nach 20 min etwa wars überstanden und das war keine Minute zu kurz. Das Domi-Publikum blickte natürlich nichts, sind alles Berufs-Hippies, total abgesoffen (mögen Zeltinger), ich glaube nicht mal mit körperlicher Gewalt könnte man die provozieren. Pause. Dann Moderne Man. In neuer Besetzung mit Jens O.Gallmeyer am Hardrock-Pass, Eckart anner Schrammelgitarre, Claudi anseinem neuen Schlagzeug (!! Schock!!) und Kwino mit Gesang und Discodancing. Okay, jeder Vergleich von Kwino mit Ziggy XY ist unfair, weil Ziggy war doch ein Großteil des MM-Image. Man sah, daß Kwino darunter litt (er sah immer zu Ziggy, der in der Menge stand). Erst beim zweiten Set änderte sich das etwas (Ziggy hatte sich nämlich nach weiter hinten zurückgezogen). Im Prinzip war der Auftritt gut, Kwino als Sänger noch ungewohnt, die Stimmung war lala, kein Wunder, wenn das Publikum nicht mitgeht. Allerdings sollten Moderne Man nicht unbedingt versuchen einen Dub auf der Bühne zu spielen, das ging doch etwas in die Hose, auch die Version von "nächste auf hawaii". "ein schiff wird kommen" gefiel mir sehr gut. Mal sehen wie es weitergeht mit Moderne Man. Die Chance ist da, nur nutzen müßten sie sie. Ach noch was, Öl gibts nicht mehr, denn Kai Mai spielt jetzt bei Kosmonautentraum zusammen mit Eckart (siehe oben), Sweet Child an den Schlüsselbretteth (keyboards) und Ziggy (synthi, gesang), und Kai spielt Gitarre und Eckart Schlagzeug und Platte kommt bald und so weiter...

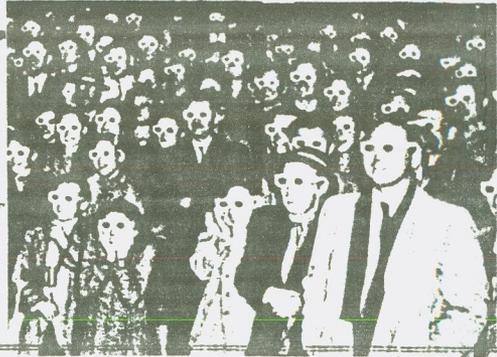
JUBEL
=81=

KINO

INTRO

Auf der Suche nach immer mehr Themen, Euch zu Tode zu langweilen, hier er ein paar total überflüssige Kinoberichte!

ERASERHEAD ein Horror-Kunstfilm fast schon. Industriellandschaften (siehe Ohio), die kaputten Mutterputte "Fehlgeburt"/"Baby" kommen noch viele visuelle Film verstehen, er würde



Film, aber ein ganz anderer, ein Schlicht weg genial! Die kaputten In-ht irgendwie nach DEVO aus, Akron/nschen und als Endprodukt: die kaputten "by"/"Monster", einfach toll! Dazu nähere Sachen, und sollte jemand den De sich verdächtig machen!

BLUE SUNSHINE - vergißt ihn, diesen nervenzerreibenden B-movie. Diese Charaktere, miese Handlung, mieser Hauptdarsteller. Vielleicht ist die Idee noch gut, aber die Ausführung, bäh! nervenzerfetzend/gähn

BRITISH ROCK/READY FOR THE SOIES - ein Film von Wolfgang Büld (Funk in London). Zuerst dachte ich, daß wäre eine Zusammenstellung von Videoclips, es ist aber ein Dokumentarfilm mit viel LiveMusik und ein paar genialen/doofen Statemants von Musikern und anderen Hippies. Hier die Gruppen: SEX HISTOIS (schon wieder, gähn), CLASH, BOOMTOWN RATS, RAINCOATS (im Übungsraum, als ich das hörte, war ich ziemlich geschockt, aber vielleicht lags auch an der miesen Kopie/dem leiernden Projektor).



NIFS (Posegruppe, aufgelöst), SPIZZ ENERGI (reichlich chaotisch), JAM, SECRET AFFAIR (übel und langweilig), POLICE, SPECIALS, SELECTER, MADNESS (Oh Gott diese Show, Pose! genial oder daneben?), IAN DURY & BLOCKHEADS (geile Pose, mit Joe Strummer an der Gitarre), PRETENDERS, GARY NUMAN (wie Bowie in den schlechtesten Zeiten, ätzend), KINKS (aktuell). Insgesamt nicht schlecht...

RUSS MEYER'S ERUPTION - SUPERVIXEN Die Frauen sind alle geil und heißen Super-Annie/Super-Vixen etc. Der "Held" hat Probleme mit ihnen, er will nämlich nicht mit jeder ins Bett und so. Die Frauen rächen sich und so ist er immer auf der Flucht, aber schließlich findet er sein Girl und es gibt ein Happy End, daß beinahe von einem perversen Bullen wortwörtlich gesprengt wird. Geill! (Russ Meyer sollte übrigens den "Great Rock'n'Roll Swindle" regieren, aber anscheinend hatte er andere Pläne als Malcolm McLaren. Schade...)

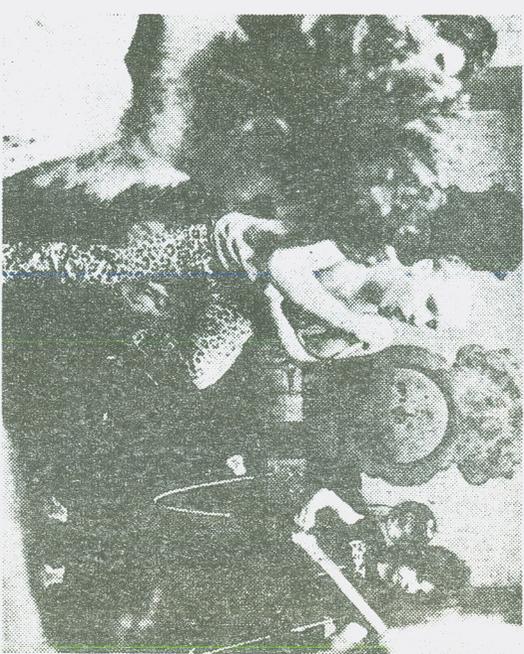


DEUTSCHLAND PRIVAT Teil 1: Deutsche im Urlaub, Sonne, Sirtaki, Schnaps und Bildung, Partys, Strand, Auto, Goldhamster ein interessanter Blick ins Seelenleben, der Deutschen. Teil 2: es darf gefickt werden!

SMERNAJAZZ EWEZZKMUJVS

Punknacht im Waldschießhaus

Sieben Gruppen proben die Endlösung: Atomkrieg und Maschinenmenschen



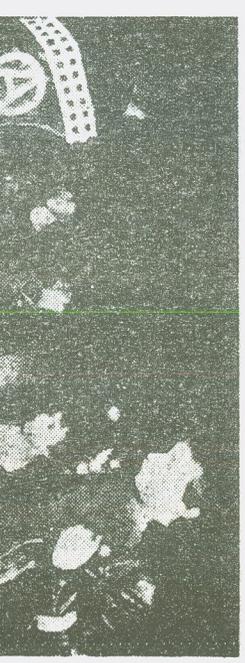
Wild: die Erlanger Punk-Gruppe "Suicides" — "Selbstmörder"

und Ehr, durch das tödliche Gewehr ..."

Unter der grellbunten Schminke, dem abgemähnten Haar, im zeretzten Kittel stecken stärkere moralische Empfindungen, als es sich die neutralisierten Akkordmenschen leisten können. „Menschmaschine-Systeme geschaffen von Mitmenschen, die versuchen, Dich zu beherrschen...“. Die Hoffnung und Sehnsucht nach einem schöneren Leben wird hier umgekehrt; aus Ohnmacht und Verzweiflung wird eine schonungslose Anklage der Achtmintutenkrieg — er war keine Qual, der Feind hatte leichte Wahl, Mensch und Tier sackte zu Tode hin, das war ne Sekundensache, die

Rattos hängen die Vogelkönige an den Wänden des ehrwürdigen Waldschießhauses, unter Faschingsdekorationen tobt eine Jugend, die raus will aus dem Alptraum: „Halt die Welt an, ich will aussteigen“.

Die „Selbstmörder“, die „Contergans“, „Harbo's“, die „Genitalzone“, Satten-



Rundfunkrat „beleidigt“ Votum zu Achternbusch, „Servus Bayern“

Die Ausstrahlung des Films „Servus Bayern“ von Herbert Achternbusch durch den Süddeutschen Rundfunk (SDR) im ARD-Gemeinschaftsprogramm am 18. August letzten Jahres verstößt in den Augen des Rundfunkrats des Bayerischen Rundfunks (BR) „in Teilen eklatant gegen das bayerische Rundfunkgesetz“. Der „völlig geschmacklose Film“ sei darauf angelegt, „in übersteigter Primitivsprache das sittliche Empfinden weiter Kreise der Bevölkerung zu verletzen“. Bayerns Bürger würden in dem Achternbusch-Streifen „grob beleidigt“, entschied der BR-Rundfunkrat gestern bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung nach mehrmonatiger Befassung der zuständigen Gremien.

Auf besonderen Protest stießen die Achternbusch-Passagen: „Um in Bayern länger leben zu können, müßte ich ein Verbrechen begehen oder ins Nervenhospital gehen“ und „in Bayern sind 60 Prozent Anarchisten und die wählen alle CSU“ sowie eine Sexuelszene auf einem Friedhof. Innenminister Gerold Tandler, der den Fall mit einem Protestschreiben an SDR-Intendant Hans Bausch ins Rollen gebracht hatte, nannte den Film primitiv und ordinär und meinte: „Für mich ist der ganze Film schlicht und ergreifend eine Sauerei“.

Coburger Theaterskandal

Oberbürgermeister fordert Szenen-Streichung

Als „äußerst geschmacklos“ bezeichnete Coburgs Oberbürgermeister Karl-Heinz Höhn das Singen der ersten Strophe des Deutschlandliedes im zwölften Bild des Volksstückes „Geschichten aus dem Wiener Wald“, das im Coburger Landestheater seine Premiere erlebte. Wie ein Sprecher des Theaters auf Anfrage bestätigte, hat das Stadttheater auch daran Anstoß genommen, daß drei leichtbekleidete Darstellerinnen mit erhobenen Armen dieses Lied vortrugen. „So geht das nicht. Ich erblicke in dieser Szene eine Verletzung der Gefühle vieler Theaterbesucher. Außerdem wird dadurch unsere Nationalhymne herabgesetzt“, betonte der Oberbürgermeister dazu und forderte den Intendanten auf, diese Szene aus der Aufführung zu streichen.

Dem widersprach Intendant Dr. Tebbe Harn Klee, der betonte, daß man durch die Szene nicht die Hymne der Bundesrepublik Deutschland verunglimpfen, sondern die Wurzeln des nationalsozialistischen Faschismus aufzeigen wolle. So sei diese Szene auch als Warnung zu verstehen, damit sich ein Mißbrauch dieses Liedes nicht wiederholt.

Ein wichtiger Vertreter der neuen Rock-Generation ist die ehemalige Funk-Formation „The Clash“ spätestens mit ihrem neuen, fabelhaften Tripel-Album geworden. Das Quartett rockt sich „Sayinista“ (CBS 66363) mit musikalischer Selbstverständlichkeit durch alle erdenklichen Stilarten und nützt überdies reichlich die Wunderwelt der Studio-Technik. Die Expression der Musik und das Engagement der politischen Texte „gegen den Wahnsinn in dieser Welt“ nehmen durch diese Verspieltheit kaum Schaden. Ein Rock-Album zum Entdecken!



Üsküdarlı Kemal

YANINDAKİ DÜŞMAN

Yazan ve Çizen:
Haldun Sevel

ÜSKÜDARLI KEMAL GİRİ BÖBÜYİĞİT BİR ADAMA, HER CESİT KAH PELİĞİ VE ALÇAKLIĞI YAPARKEN, İNE ALLAHTAN KORKMUŞTU NE KULLAN... FAKAT EN YAKINLARININ BİLE İÇİN İÇİN NEFRETİNİ KAZANMIŞTI, YANLIZ KALMIŞTI [10]

YIKILIN ULAN KÖRŞİMDAN
TAPANSIZ HERİFLER
GÖZÜM GÖRMESİN SİZİ



BİR ANDA BİSLADİĞİ YERE
DÖNMÜŞTÜ BURHAN... TEK
BASINA KALMIŞTI...

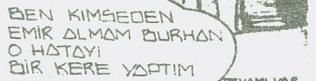
BİR SOLLUKTA KARAKOLA VARDI,
KOMİSER SELİM ONUN EN BÜYÜK
KOZLUYU... FAKAT KOMİSER ONUN
REZİLLİKLERİNDEN HABERDARDI...



VAY ANASINI BE...
BU İTLERE SÜVENMEKLE
HATA ETMİŞİM...



KEMALİ AZ ÖNCE
KARACAHMET'TE
GÖRMÜŞLER
BİR KOL ÇIKARDA
YAKALANLARDI



BEN KİMSEDEN
EMİR ALMAM BURHAN
O HATAYI
BİR KERE YAPTIM

TEVAMİ KÖR



diese Ausgabe ist all denen gewidmet, die nach dem Tode von (berühmter) Antonio Gago von einem süßen Tod für Freiheit und Sozialismus in einem kommenden neuen spanischen Imperium träumen; aber wer weiß schon ob diese Hoffnung wirklich vergebens war! Wären unsere Lebewe erblich werden... 5.6. "Das nützliche Phantasma" mit klassik/unkel/3 erlenen 6.6. "Über Hinterzimmer/erlangen 13.6. DAR und mal deutschland im rock/erlangen (das feld) oder kenneht(m/sounds) 14.6. The best in rock/ard/11.15 18.6. APC im alten bahnhof/hof 21.6. Über den im 22.6 Ideal in Erlangen 1.7. Ideal in Hof/Alter bahnhof Achtung! Jeder Stumpf ist kein Pseudonym, sondern ein Individuum! Deswegen ist diese Zeitschrift nicht weiter relevant, ist ein reines Experimentierfeld, nicht ernstzunehmen, sondern nur Spaß, enthält keine Plattenkritiken (fast), dazu stehe die Langweilige Kacke 81/5... Gähni! demnachst erhältlich: KÖRZ letzte Absatzel und "Zicke Zacke 82"... schalom!

ersteres Erlangen, Hard-Rock-Gähnzaine c/o Peter Stumpf - 1100 Erlangen

Auf 5 cm abfackeln, dann mit nem fauchten Handtuch löschchen!

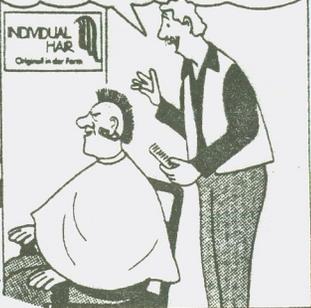


MÄNNERPHANTASIEN...



IM TIEFEN TAL DER SUPERHEXEN
Ein Film von Russ Meyer
Im Verleih der FILMWELT

Mit neues Frisur Bleichgesicht sehen aus wie ganz tapferes Krieger, hugh!



INDIVIDUAL HAAR
Original in der Form

Und hier meldet sich Euer Herausgeber zu Wort:
Ich war diesen Sommer in London... zu Fuß...
... warn ne Menge Engländer da... und eän Paar
Funks... fast so viele wie in Erlangen ...ja...
jetzt bin ich wieder da... äh... hm...



TIPP-EXO RULES!

DAS ALTER HAT ZUKUNFT

Und hier ist wieder euer ergebener Erzähler, der sich harry kaufhof nennt, und er bespricht mal wieder ein paar LANGSCHEIBEN:

das wohl extremste, oh meine Brüder, das mir jemals begegnet ist äst die Platte **JAMES CHANCE UND DIE CONDITORS**.
LIVE AT KOROVA-MILCHBAR
oh meine Droogs, tollschock noch mal, diese titsa-musik ist gold in meinen ohren, saxophone und rock'n'roll opperette, moloko plus und patrizier, welly well!!!

und hier noch eine brandneue Single von GRASS: "punk is not dead/luxury asylum" also die A-Seite ist zwar wesentlich besser als die Ulk Subs, deren letzte Lp war ja echt würig, abba gefällt mir trotzdem nicht, zuviel ??, keinerlei musikalische Entwicklung, gäh, dafür aber die Rückseite oh meine Brüder da ham zwar Spandau Orchester und Erich und die Anten viel Pate gestanden, aber trotzdem ist ein tolles Meisterwerk entstanden, sexmusik guuuuut!



palats schauburg

Sehr geehrte Kunden,

eine plötzlich eingetretene Nachfrage nach diesem Produkt brachte uns kurzfristig in Lieferschwierigkeiten.
Wir haben uns deshalb erlaubt, vorübergehend statt der gewohnten, auf der Packung abgebildeten Nudelform «Kurzmacaroni», unsere guten Bernbacher-Eier-Spaghetti zu verpacken.
Wir sind sicher, daß auch diese Kombination Ihren guten Geschmack trifft und verbleiben

ÜBRIGENS,
AM 5.3.63
spielh
im TO Act



affswunder

mit freundlichen Grüßen
JOSEF BERNBACHER & SOHN KG,
MÜNCHEN
ET 7/49

Im nächsten Heft
lesen Sie bitte:
Warum junge Menschen
so gefährdet sind

